

# LNG.AGENTUR

Niedersachsen



JUNI 2020

## LNG-MARKTSCAN



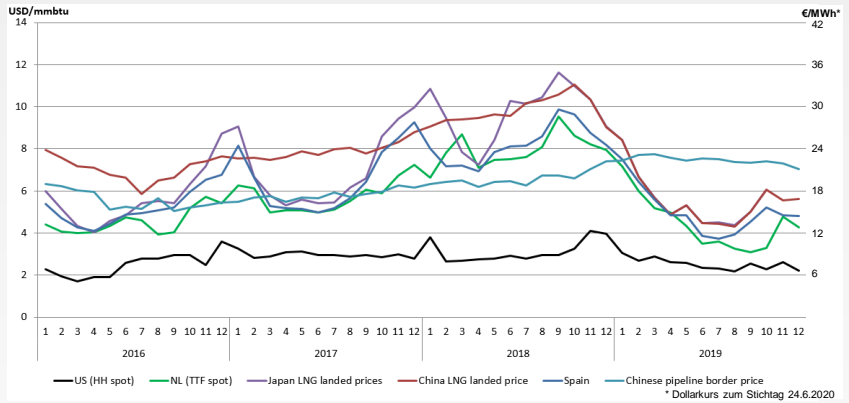
Niedersachsen



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

## LNG-WELTMARKTPREISE

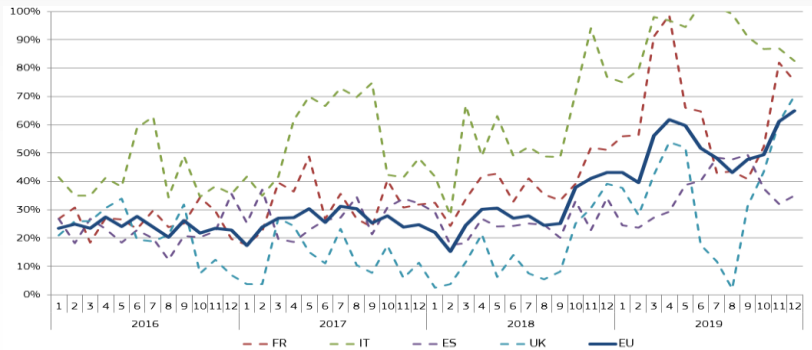
Der Öl- Gas- und LNG-Preisverfall bedingt durch die Covid-19 Pandemie und die Uneinigkeit der OPEC war im Jahr 2019 noch nicht erkennbar. Aktuell liegen die Gas- und LNG-Preise niedriger als in 2019. Die TTF Gashub Preise, die für die LNG-Bunkerpreise in der Nordsee der Ausgangsmaßstab sind, liegen zur Zeit bei rd. 4 €/MWh nach einem zwischenzeitlichen Minimum von 3 €/MWh.



Quelle: EU Quarterly Report Energy on European Gas Markets

## IMPORTKAPAZITÄT

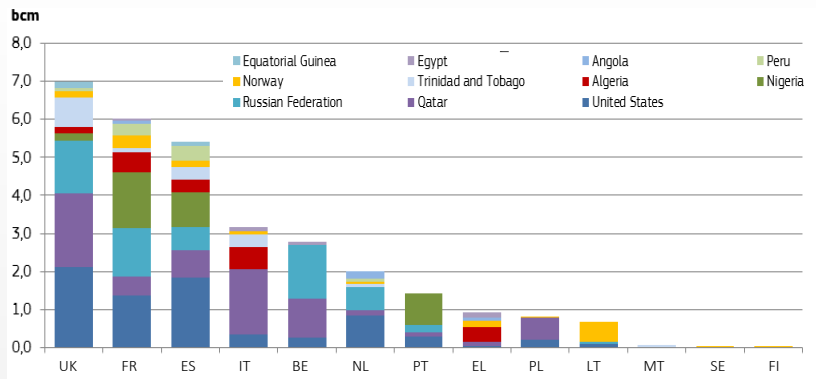
Unter starken Schwankungen hat die Auslastung der europäischen LNG-Terminals in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Die LNG-Importe haben sich Anfang 2020 trotz des Covid-19 bedingten Rückgangs der Erdgasnachfrage auf hohem Niveau stabilisiert.



Quelle: Berechnungen der LNG Importe der EU Kommission (basierend auf Tankerbewegungen gemeldet von Thomson Reuters. Regasifizierungskapazitäten basieren auf Daten der International Group of Liquefied Natural Gas Importers (GIINGL) und Gas Infrastructures Europe (GIE))

## LNG-LIEFERLÄNDER

Europa wird weiterhin von einer Vielzahl von LNG-Lieferländern versorgt, wobei es wesentliche Unterschiede zwischen den einzelnen Terminals gibt. Die LNG-Versorgung Deutschlands findet überwiegend über die Niederlande, Belgien, Frankreich und Polen statt.

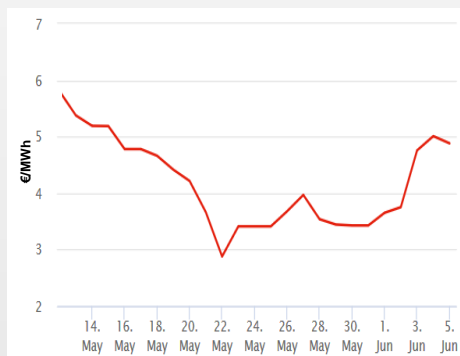


Quelle: Berechnungen der EU Kommission basierend auf den von Thomson Reuters berichteten Tankerbewegungen

## PREISAUSBLICK ERDGAS

Die tagesaktuellen Marktpreise am Gaspool Hub haben sich seit dem 22. Mai etwas erholt. Sie liegen am 5.6.2020 immer noch knapp unter 5 €/MWh.

Die niedrigen Spotgaspreise haben bereits nachhaltig die Terminpreise beeinflusst. Selbst in Kalenderjahr 2023 liegt der Preis nur bei 15,391 €/MWh.



Quelle: EEX Spotgasmarkt (Abruf 5.6.2020)

| Month+1 | Month+2 | Month+3 |
|---------|---------|---------|
| 5,241   | 5,653   | 6,176   |

| Month+4 | Month+5 | Quarter+1 |
|---------|---------|-----------|
| 7,729   | -       | 5,685     |

| Season+1 | Season+2 | Season+3 |
|----------|----------|----------|
| 11,012   | 11,311   | 14,375   |

| Calendae+1 | Calendae+2 | Calendae+3 |
|------------|------------|------------|
| 12,114     | 13,973     | 15,391     |

Quelle: EEX Terminmarkt (Abruf 5.6.2020)

## LNG-BUNKERPREISE

Bunkerpreise werden von Lieferant und Kunde im Einzelfall verhandelt und vereinbart. Schätzungen der Bunkerpreise von Marktakteuren am 5.6.2020 liegen vor für die ARA-Zone bzw. deutsche Nordseeregion (siehe Tabelle).

Gasöl- und Schwerötnotierungen Rotterdam haben sich von ihrem Tiefpunkt im Mai bereits nach oben entwickelt, liegen aber noch weit unter den Notierungen vor Covid-19.

| ARA Zone<br>Bunkerschiff | ARA Zone<br>Tankwagen | HH/HB,WHV<br>Bunkerschiff | HH/HB,WHV<br>Tankwagen |
|--------------------------|-----------------------|---------------------------|------------------------|
| 214 €/t                  | 214 €/t               | 275 €/t                   | 350 €/t                |

Quelle: Marktrecherche Merkel Energy GmbH

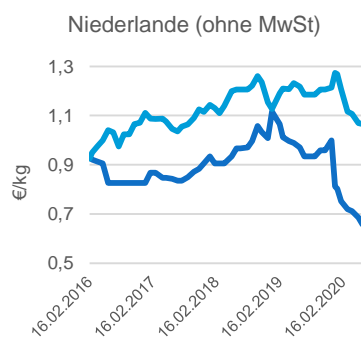


Quelle: Ship & Bunker (Abruf für Rotterdam vom 29.6.2020)

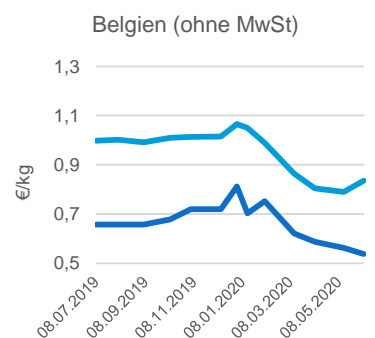
## LNG-TANKSTELLENPREISE

Die Tankstellenpreise zeigen, dass sowohl in den Niederlanden als auch in Belgien LNG mit punktuellen Ausnahmen immer unter dem Diesel Preis liegt.

Mit Beginn der Covid-19 Krise in Asien und dem Absturz der LNG-Weltmarktpreise ist auch an den Tankstellen der LNG-Preis stark (mehr als Diesel) zurück gegangen.



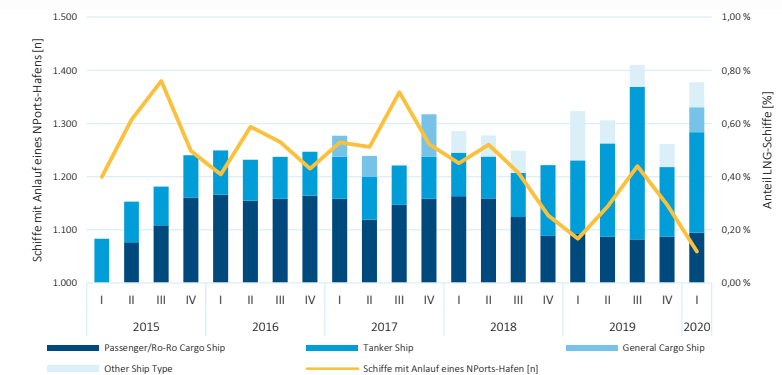
Quelle: Marktrecherche Merkel Energy GmbH



## SCHIFFSANLÄUFE

Zwar sinkt die Zahl der Schiffe, die niedersächsische Häfen anlaufen im Zeitverlauf marginal, aber der Anteil LNG angetriebener Schiffe steigt kontinuierlich an.

Überwiegend werden Wilhelmshaven und Stade von Tankschiffen und Emden und Cuxhaven von Mehrzweckfrachtern und Passagierschiffen angelaufen.

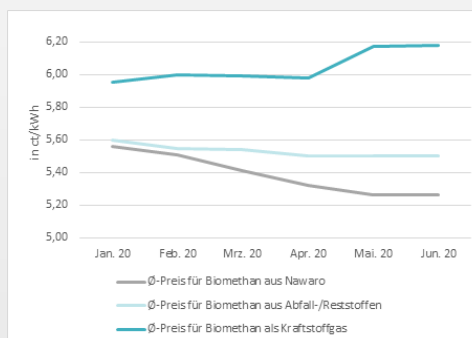


Quelle: Berechnungen von CPL Competence in Ports and Logistics zur Marktdurchdringung des LNG-Antriebs in der Seeschifffahrt in den niedersächsischen Häfen auf Basis von NPorts

## BIOMETHANPREISE

Steigende Nachfrage nach Biomethan zur Erfüllung der THG-Quote hat zu einem Preisanstieg geführt. Hingegen sinken die Biomethanpreise für andere Biomethanqualitäten.

Die für Biomethan erzielbaren THG Quotenerlöse bei Inverkehrbringen als Kraftstoff liegen weiterhin sehr hoch.



Quelle: Landwärme

**THG Quotenerlös für Biomethan aus Bioabfall (Ø TGH-Minderung 2018)**

9,7 ct/kWh(Hs)

**Quotenerlös für Biomethan aus Gülle (zukünftige Standardwerte RED2)**

22,1 ct/kWh(Hs)

Quellen: eigene Recherche und Berechnung anhand THG-Emissionen von BLE (2019): Evaluations- und Erfahrungsbericht für das Jahr 2018 sowie EC 2018/2001.

Im Auftrag der  
LNG.Agentur Niedersachsen

von  
Merkel Energy GmbH

**Autoren**

Iñaki Merkel  
Dr. Christoph Merkel  
Matthias Edel  
Thomas Rust

Disclaimer

Alle Daten, Analysen sowie anderen Informationen Bestandteil des vorliegenden LNG-Marktskans dienen nur der Information. Der Marktscan erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Weitere Infos finden Sie unter [www.LNG-Agentur.de](http://www.LNG-Agentur.de)